

Politik: Internationale Beziehungen und Sicherheit / Jugoslawien

Fragen zu Folge 6 „Bruderkrieg – Der Kampf um Titos Erbe / Der kalte Frieden“

Der Vertrag von Dayton beendete den ethnischen Krieg und schuf eine bis heute bestehende Nachkriegsordnung für Bosnien und Herzegowina. Die heutige Struktur dieses Staates ist ein Ergebnis des ethnischen Krieges von 1992 bis 1995 und funktioniert nicht optimal. Noch immer ist das Misstrauen zwischen den drei staatstragenden Volksgruppen (Bosniaken, Kroaten und Serben) groß und ihre Interessen zum Teil gegensätzlich. Der Staat ist mit seiner komplizierten Struktur in seiner Organisation schwerfällig und kostenintensiv. Einer schwachen Föderation mit zentralen Organen stehen zwei weitgehend autonome Entitäten („Föderation Bosnien und Herzegowina“ und „Republika Srpska“) gegenüber, von der sich eine Entität (Föderation Bosnien und Herzegowina) noch einmal in zehn weitgehend autonome Kantone gliedert. Die Abgrenzungen der beiden Entitäten sind ein Ergebnis des Krieges und keine logische Folge der ethnischen Zusammensetzung der jeweiligen Gebiete vor Beginn des Krieges.

Im sechsten Teil der Dokumentation betreten wir auch die internationale Ebene.

1. Was unternahm die Republik Kroatien im Jahr 1995 gegenüber den aufständischen Serben?
2. Wieso griff die USA in den Krieg um Bosnien und Herzegowina ein?
3. Hätte es früher zu einem militärischen Eingreifen von Außen kommen müssen?
4. Was bedeutete das Eingreifen der USA für die Bosniaken und bosnischen Kroaten?
5. Wie änderte sich die Lage für die bosnischen Serben?
6. Wie kam es zum Waffenstillstand?
7. Wie und was wurde auf den US-Luftwaffenbasis Wright-Patterson bei Dayton verhandelt?
8. Welche hochrangigen Politiker verhandelten dort?
9. Kam es zu einem nachhaltigen Friedensschluss?
10. Wie sah die erreichte Lösung konkret aus?
11. Welche Vor- und Nachteile hat die erreichte Lösung?
12. Wie sieht die Situation heute in Bosnien und Herzegowina aus?

Hinweis: Für diese Aufgaben kann **Kapitel 7 „Die Entwicklung in Kroatien und Slowenien“**, **Unterkapitel 7.4, 7.5 und 7.6** (Seite 65 bis 68), **Kapitel 9 „Die Entwicklung in Bosnien und Herzegowina“**, **Unterkapitel 9.4, 9.5 und 9.6** (Seite 90 bis 94) und **Kapitel 10 „Das Massaker von Srebrenica“** (Seiten 95 bis 103) der Abhandlung **„Die jugoslawische Frage“** gelesen werden.

Die Dokumentation **„Bruderkrieg: Der Kampf um Titos Erbe“** sowie die Abhandlung **„Die jugoslawische Frage“** finden sich auf www.pelagon.de (Wissenschaftlicher Dienst / Rubrik „Jugoslawien“)